

Protokoll über die Jahreshauptversammlung 2014

Datum: 09.02.2014
Ort: Clubhaus Tennisanlage in Dielingen
Zeit: 17.00 Uhr – 19.05 Uhr
Teilnehmer: 32 Mitglieder

Seite 1 von 5

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2013
3. Berichte
 - des 1. Vorsitzenden
 - des Geschäftsführers
 - des 1. Sportwartes
 - der 2. Sportwartin
 - des Jugendwartes
 - der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
 - des/der 1. Vorsitzenden
 - des/der 2. Vorsitzenden (außerordentlich)
 - des/der Geschäftsführers/in
 - des/der 2. Sportwartes/in
 - des/der Jugendwartes/in
 - eines/einer Kassenprüfers/in
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

Die Tagesordnung wurde wie folgt abgewickelt:

1. **Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Harald Schröder eröffnete als 1. Vorsitzender die Jahreshauptversammlung und begrüßte alle anwesenden Mitglieder.

Die Einladung erfolgte fristgerecht gem. § 17 Abs. 3 der Clubsatzung (mindestens eine Woche vorher) ab dem 15.01.2014 durch Aushang, Auslagen und Veröffentlichung im Internet, den örtlichen Zeitungen sowie Zusendung per Post und per E-Mail.

Anschließend wurde die Tagesordnung vorgelesen.

Die folgenden weiteren

Themen wurden von den Versammlungsteilnehmern beantragt:

- Harald Schröder: Einführung eines Kummerkastens
- Inge Langkabel: Hallensauberkeit
- Dieter Mattlage: Parkplatz
- Thorsten Marr: Turnierwünsche

Diese Punkte wurden unter TOP 7 Verschiedenes aufgenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 10. Februar 2013

Das Protokoll wurde im Vorfeld der Sitzung veröffentlicht.

Im Januar wurde es per Email an alle Mitglieder versendet, war im Clubhaus in der Auslage und steht auch im Internet auf der Homepage des TCD zur Verfügung.

Das Protokoll wurde von den anwesenden Mitgliedern per Handzeichen einstimmig genehmigt.

3. Berichte

- des 1. Vorsitzenden
siehe Anlage 1
- des Geschäftsführers
siehe Anlage 2 und Anlage 2.1
 - des 1. Sportwartes
siehe Anlage 3
 - der 2. Sportwartin
siehe Anlage 4
 - der Jugendwartin
Da Dora Hüsener nicht anwesend war, trug Luca Nolte den Bericht der Jugendwartin vor.
siehe Anlage 5

- der Kassenprüfer

Dr Rainer Hafer war kurzfristig verhindert. So trug Helmut Plenge vor, dass die Kassenprüfung am 2.2.14 durchgeführt wurde. Es gäbe keine Beanstandungen.

4. Entlastung der Vorstandsmitglieder, deren Amtszeit abgelaufen ist

Herr Harald Schröder beantragte gem. § 20 Abs. 3 der Satzung für die Vorstandsmitglieder, deren Amtszeit abgelaufen ist, Entlastung durch die Jahreshauptversammlung.

Die anwesenden Mitglieder erteilten per Handzeichen einstimmig die Entlastung.

5. Wahlen

Gemäß § 14 Abs. 2 der Satzung wird der Vorstand grundsätzlich auf die Dauer von 2 Jahren durch die Jahreshauptversammlung in schriftlicher und geheimer Wahl gewählt. Alle Anwesenden waren ausnahmsweise mit einer Wahl per Handzeichen einverstanden. Herbert Petering merkte an, dass dies nur Satzungskonform sei, wenn es pro Wahl nur einen Vorschlag gäbe.

Es waren neu zu wählen:

die/der 1. Vorsitzende

Der Vorstand schlug Harald Schröder zur Wiederwahl vor.

Die Versammlung wählte Harald Schröder mehrheitlich per Handzeichen (31 Ja Stimmen / 0 Nein Stimmen / 1 Enthaltungen).

Der Gewählte nahm die Wahl an.

die/der Geschäftsführer/in

Der Vorstand schlug die Wiederwahl von Wilfried Hafer vor.

Die Versammlung wählte Wilfried Hafer mehrheitlich per Handzeichen (32 Ja Stimmen / 0 Nein Stimmen / Enthaltungen).

Der Gewählte nahm die Wahl an.

die/der 2. Sportwarte/in

Da Gudrun Matlage zur Wiederwahl nicht zur Verfügung stand, schlug der Vorstand Michael Kutsche als Nachfolger vor.

Die Versammlung wählte Michael Kutsche mehrheitlich per Handzeichen (32 Ja Stimmen / 0 Nein Stimmen / 0 Enthaltungen).

Der Gewählte nahm die Wahl an.

die/der Jugendwarte/in

Da Dora Hüsener zur Wiederwahl nicht zur Verfügung stand, schlug der Vorstand Dieter Mattlage als Nachfolger vor.

Seite 4 von 5

Die Versammlung wählte Dieter Mattlage mehrheitlich per Handzeichen (32 Ja Stimmen / 0 Nein Stimmen / 0 Enthaltungen).

Der Gewählte nahm die Wahl an.
Weiterhin wird Luca Nolte das Amt unterstützen.

die/der Presse- und Schriftwartes/in (außerordentlich)

Da Frank Siebolds anlässlich der JHV zurücktrat, schlug der Vorstand Ciara Nolte als Nachfolger vor.

Die Versammlung wählte Ciara Nolte mehrheitlich per Handzeichen (32 Ja Stimmen / 0 Nein Stimmen / 0 Enthaltung)..

Die Gewählte nahm die Wahl an.

eine/ein Kassenprüfer/in

Helmut Plenge ist noch für 12 Monate gewählt. Die Wahlperiode von Dr. Rainer Hafer war abgelaufen. Es musste ein/e Kassenprüfer/in für 2 Kalenderjahre gewählt werden. Gerhard Ey schlug Rudi Zahnow vor.

Die Versammlung wählte Rudi Zahnow mehrheitlich per Handzeichen (31 Ja Stimmen / 1 Enthaltungen).

Der Gewählte nahm die Wahl an.

Der Vorstand und die Versammlung sahen wie stets zuvor keinen Bedarf einen Ersatzprüfer zu wählen.

6. Ehrungen

Harald Schröder ehrte die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Gudrun Mattlage und Frank Siebolds.

Auch Uli Sasse wurde für sein Engagement geehrt, da er das Jugendwart-Amt zeitweise aushilfsweise übernommen hatte.

Die folgenden Mitglieder wurden außerdem geehrt:

- Rudi Zahnow (25 Jahre Mitgliedschaft)
- Inge Langkabel (40 Jahre Mitgliedschaft)

7. Verschiedenes

Seite 5 von 5

7.1 Einführung eines Kummerkastens

Harald Schröder informierte die Versammlung darüber, dass in Kürze ein Kummerkasten im Vorraum der Hallenplätze installiert würde. Hier könne Jedermann Beschwerden, Hinweise oder sonstige Beiträge einwerfen.

7.2 Hallensauberkeit

Inge Langkabel monierte, dass die Probleme mit Aschespuren in den Hallenvorräumen immer noch bestünden (Sie hatte bereits im Vorjahr darauf hingewiesen.)

Der Vorstand erklärte, dass Besserung eingetreten sei. Man habe Haupt-Verursacher angesprochen und gerügt. Allerdings würde man das Problem nie ganz lösen können, da der neue Hallenboden nun mal aus Asche bestünde. Dies habe man von vornherein gewusst.

7.3 TCD-Parkplatz

Dieter Matlage hinterfragte den Stand der Parkplatz Überlegungen.

Harald Schröder erläuterte, dass man hinter Platz 3 Bäume fällen wolle, um eine Grünfläche zu schaffen, auf der man auch parken könne. Einen befestigten, offiziellen Parkplatz dürfe man hier aus verkehrstechnischen Gründen nicht anlegen.

Fürs Erste hätte man damit Parkmöglichkeiten geschaffen. An einer langfristigen anderen Lösung würde man auch unter Berücksichtigung der Finanzlage noch arbeiten.

7.4 Turnierwünsche

Dieser Punkt wurde bereits im Vortrag des Sportwartes (Anlage 3) behandelt.

7.5 Verhalten von Uli Sasse

Annelie Ellermann berichtete von stark unhöflichem Verhalten des Trainers Ulrich Sasse ihr gegenüber.

Dies war der letzte Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung 2014.
Nach Schließung der Versammlung wurde zum Grünkohlessen in geselliger Runde übergegangen.



Harald Schröder
1. Vorsitzender

gez.
Frank Siebolds
Protokollführer